

Karen Gloy

Wahrnehmungs- welten

Verlag Karl Alber Freiburg / München

Inhalt

Einleitung	9
1. Verschiedenheit der Wahrnehmungswelten	9
2. Aufgabenstellung	17
3. Definition der Wahrnehmung	23
I. Die sinnliche Dimension des Wahrgenommenen: der theoretische Wahrnehmungsgegenstand	33
1. Bestandsaufnahme	33
2. Die Wahrnehmungsauffassung bei den Griechen: der vollkonkrete Wahrnehmungsgegenstand	40
3. Das Reduktionsprogramm auf sachlich Wahrgenommenes: Beginn der Reduktion	47
4. Vollendung der Reduktion bei Descartes	54
5. Hypertrophische Sinneswahrnehmung durch Drogen	67
II. Die praktische Dimension des Wahrgenommenen: das Zuhandene	78
1. Allgemeine Charakteristik des Gebrauchsdinges: Das Um-zu	78
2. Das Verhältnis von Lebenspraxis und Sittlichkeit	85
3. Das Verhältnis zwischen praktischem und theoretischem Wahrnehmungsgegenstand	87
4. Der Vergleich mit Feng Shui	92
III. Die emotionale Dimension des Wahrgenommenen: der ästhetische Wahrnehmungsgegenstand	98
1. Goethes Farbenlehre	98
2. Fortsetzung bei Rudolf Steiner und anderen	105

Inhalt

3.	Die übrigen Sinnesqualitäten und ihre Wirkung	115
4.	Kulturelle Unterschiede oder Universalien?	126
5.	Kunst als Ausdrucksverhalten	133
IV.	Die religiöse Dimension des Wahrgenommenen: das Numinose	139
1.	Bestandsaufnahme	139
2.	Phänomenologische Analyse des Numinosen	143
3.	Divinität der Welt	149
4.	Verabschiedung der Subjekt-Objekt-Spaltung	155
5.	Substanztheoretisches oder dynamisches Modell?	161
V.	Die technische Dimension des Wahrgenommenen: die virtuelle Welt	168
1.	Fernziel	168
2.	Das traditionelle Kunst- und Technikprodukt	171
3.	Datenhelm und Datenhandschuh: <i>Cyberspace</i>	178
4.	Posthumanismus: Realität oder Utopie?	186
5.	Maschinenethik	191
	Literaturverzeichnis	198
	Personenverzeichnis	206
	Sachverzeichnis	210